

Web 2.0 für Gedächtnisinstitutionen (Marburg, 3. Nov. 09)

Andrea Schutte

Web 2.0 für Gedächtnisinstitutionen

Zeit: 03.11.2009 16:30 h - 03.11.2009 19:30 h

Ort: Ernst-von-Hülse-Haus, Biegenstraße 11, 35037 Marburg, Tagungsraum

Referent/Beteiligte:

Daniela Bamberger, Patrick Danowski, Oliver Sander

Web 2.0 ist das Schlagwort für eine neue Generation von Internetanwendungen, in denen Nutzer direkt zu Erstellern, Bearbeitern, Verknüpfen und Vervielfältigern von Inhalten werden, vorzugsweise im Rahmen sozialer Netzwerke. Dem traditionellen Selbstverständnis der Gedächtnisinstitutionen als Bewahrer kultureller Zeugnisse für die Nachwelt und die Wissenschaft ist diese Form aktiver Nutzerteilnahme, zumal wenn sie ohne redaktionelles Reglement geschieht, zunächst fremd. Doch das Umdenken hat begonnen: Auch in den Webangeboten dieses Bereichs sind interaktive Komponenten immer häufiger anzutreffen.

Mit Hilfe von Positionsbestimmungen und Erfahrungen aus den Bereichen Bibliothek - Museum - Archiv soll in dem Arbeitsgespräch das Spektrum an Web 2.0 Features ausgelotet werden, das für Gedächtnisinstitutionen sinnvoll nutzbar zu machen ist.

Für das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg als Anbieter einer wissenschaftlichen Bilddatenbank - dem Bildindex der Kunst und Architektur mit rund 2 Millionen Bildern - liegt ein besonderes Diskussionsinteresse auf den Fragen um Nutzerbindung und -partizipation, Vernetzungsgewinne und Qualitätsanforderungen.

In ihren Beiträgen werden die Referenten über die spezifischen Erwartungen ihrer jeweiligen Einrichtung an den Einsatz von Web 2.0-Features und ihre bislang gemachten Erfahrungen berichten.

Programm

Begrüßung: Christian Bracht

Einführung: Angela Kailus, Regine Stein

Patrick Danowski (CERN Genf): Wo geht's zur Bibliothek 2.0? Web 2.0
Technologien in der Bibliothek. Stand und Ausblick

Daniela Bamberger (Städel Museum Frankfurt): Web 2.0 und Social Networking
am Beispiel des Städel Museums

Dr. Oliver Sander (Bundesarchiv Koblenz): Bundesarchiv 2.0? Die Kooperation
von Bundesarchiv und Wikipedia

Konzeption und Organisation: Dr. Christian Bracht, Angela Kailus M.A.,
Regine Stein Dipl.-Math.

Veranstalter:
Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte Bildarchiv Foto
Marburg, Philipps-Universität Marburg

Kontakt:
Andrea Schutte
Tel.: 06421/28-23676
schutte@fotomarburg.de

Quellennachweis:

CONF: Web 2.0 für Gedächtnisinstitutionen (Marburg, 3. Nov. 09). In: ArtHist.net, 06.10.2009. Letzter
Zugriff 07.12.2025. <<https://arthist.net/archive/31900>>.